

Methoden der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung

Herausgegeben von

Sabine Maschke, Siegen (sabine.maschke@erziehung.uni-giessen.de) und

Ludwig Stecher, Gießen (ludwig.stecher@erziehung.uni-giessen.de)

Stand 12.1.2015

Geschichte und Forschungsströmungen der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung

Dieser Schwerpunkt soll einen Überblick über die Geschichte der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung in den 1960er-Jahren bieten (z. B. seit der „empirischen Wende“ in den 1960er-Jahren). Dabei sollen auch verschiedene Forschungsströmungen und -traditionen dargestellt werden.

- Geschichte der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung in Deutschland
N.N.

(Weitere Themen geplant)

Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Methodologie

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen die wissenschafts- bzw. erkenntnistheoretischen Grundlagen und die Aufgliederung des qualitativen und quantitativen Forschungsfeldes. Mit Blick auf das Qualitative werden u.a. verschiedene Forschungsperspektiven beschrieben wie die Rekonstruktive Forschung (Hermeneutik, Objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode, Konversationsanalyse, Erzählanalyse etc.). Von Interesse sind zudem: verschiedene erkenntnistheoretische Grundlagen des Konstruktivismus, bspw. neue ethnomethodologisch oder diskurstheoretisch orientierte Vorgehensweisen etc. Mit Bezug auf das Quantitative stehen u.a. Fragen nomothetischer vs. idiosynkratischer Forschungsansätze im Fokus. In den Blick genommen werden auch hier Möglichkeiten (und Grenzen) integrativer wissenschaftstheoretischer Ansätze.

- Ethnografische Forschung
N.N.
- Die qualitativen Methoden der Cultural Studies
Rainer Winter
- Rekonstruktive Forschung/Methodologie
N.N.
- Soziale Gesetzmäßigkeiten rekonstruieren: Zur Forschungsstrategie der objektiven Hermeneutik
Heike Ohlbrecht

- Grounded Theory – ein pragmatistischer Forschungsstil für die Sozialwissenschaften
Jörg Strübing
 - Biografieforschung
N.N.
 - Oral History
N.N.
 - Nomothetische vs. Idiosynkratische Ansätze
N.N.
 - Wissenschaftstheoretische Grundlagen der quantitativen Forschung
N.N.
 - Aktionsforschung in der Erziehungswissenschaft
Peter Posch und Stefan Zehetmeier
 - Gestaltungs- und entwicklungsorientierte Bildungsforschung
Gerhard Tulodziecki, Bardo Herzig und Silke Grafe
- (Weitere Themen geplant)

Integrative Sozialforschung

Angestrebt wird in den Beiträgen dieses Schwerpunktes ein methodologisch-methodischer Dialog, der die spezifischen Stärken und Potenziale von methodologischen Forschungszugängen und verschiedenen Methoden durch Kombinationen mit anderen zu verstärken sucht und bewusst offen ist für überraschende oder erweiternde Fragestellungen. Angestoßen werden sollen sich wechselseitig ergänzende Erkenntnisse, die den Forschungsblickwinkel erweitern. Dabei geht es nicht nur die Kombination und Vereinbarkeit quantitativer mit qualitativen Forschungsmethoden und -ergebnissen, sondern auch um erziehungswissenschaftliche Fragestellungen und Studien, die bspw. unterschiedliche qualitative forschungsmethodische Verfahren miteinander kombinieren.

- Integrative Sozialforschung
N.N.
 - Online-Erhebung von Mixed-Methods-Daten
Thomas Ebert und Udo Kuckartz
- (Weitere Themen geplant)

Qualitätskriterien in der empirischen Forschung

Zentral für die empirische erziehungswissenschaftliche Forschung ist die Frage, an welchen Qualitätskriterien sich gute Forschung messen lässt? Begriffe, die hier zu diskutieren sind, beziehen sich u. a. auf den Begriff der Validität oder den Begriff der Zuverlässigkeit von Forschung. Hierzu haben sich in der quantitativen und qualitativen Forschung einige neue Ansätze in den letzten Jahren entwickelt, wie beispielsweise von Steinke (1999) im Bereich der qualitativen oder von Rohwer/Pötter (2002) im Bereich der quantitativen Forschung.

- Qualitätskriterien für quantitative empirische Studien
Nicola Döring

- Qualitätskriterien in der qualitativen Forschung
N.N.
- Triangulation
N.N.

(Weitere Themen geplant)

Schritte im Forschungsprozess

Im Fokus dieses Schwerpunkts steht der Forschungsprozess – von Auswahlverfahren, Methodenauswahl, Design, Auswertungsverfahren bis hin zur Interpretation der Ergebnisse. Begleitend dazu: Diskussion über Möglichkeiten kombinierter (integrativer) Forschungsschritte (z.B. Verbindung qualitativer und quantitativer Stichprobenverfahren).

- Qualitatives Sampling. Strategien und Kriterien der Fallauswahl
Karin Schittenhelm
- Design und Prozess qualitativer Forschung
N.N.
- Typenbildung
N.N.
- Aspekte der Stichprobenziehung in der erziehungswissenschaftlichen Forschung
Christian Aßmann, Hans Walter Steinhauer und Susanne Rässler

(Weitere Themen geplant)

Qualitative Forschungsmethoden

Zu ausgewählten Methoden und inhaltlichen Themen gibt es konkrete Anwendungsbeispiele im Rahmen eines Methodenworkshops. Zentral ist hier der Nachvollzug der einzelnen methodischen Schritte und die Umsetzung bzw. Beantwortung der Forschungsfragen. Vorgesehen ist hier ein größerer Anhang für Untersuchungsmaterialien (Fragebögen, Interpretationsbeispiele o.Ä.). Ähnlich der Reihe „Methodenworkshop“ in der ZSE sollen in diesem Kontext vor allem auch neue innovative methodische Ansätze vorgestellt werden.

- Narrative Landkarten. Ein Verfahren zur Rekonstruktion aktueller und biografisch erinnelter Lebensräume
Imbke Behnken und Jürgen Zinnecker
- Das Narrative Interview und seine Auswertung
N.N.
- Die dokumentarische Methode: Bild- und Videointerpretation
Ralf Bohnsack und Astrid Baltruschat
- Die dokumentarische Methode: Interpretation von Gruppendiskussionen und Interviews
Ralf Bohnsack und Nicolle Pfaff

- Interpretative Videoanalysen in der Sozialforschung
Hubert Knoblauch, René Tuma und Bernt Schnettler
- Autobiographieanalysen in der pädagogischen Forschung
Charlotte Heinritz
- Metaphernanalyse in der Erziehungswissenschaft
Rudolf Schmitt
- Dispositivanalyse
Andrea Bührmann und Werner Schneider
- Interviews mit Experten und Expertinnen
Beate Littig
- Triangulation
Anna Brake
- Konversationsanalyse
N.N.
- Experteninterview
N.N.
- Fotoanalyse
N.N.
- Qualitative Interviewverfahren – ein Überblick
N.N.
- Leitfadeninterview
N.N.
- Diskursanalyse
Daniel Wrana

(Weitere Themen geplant)

Quantitative Forschungsmethoden

Zu ausgewählten Methoden und inhaltlichen Themen gibt es konkrete Anwendungsbeispiele im Rahmen eines Methodenworkshops. Zentral ist hier der Nachvollzug der einzelnen methodischen Schritte und die Umsetzung bzw. Beantwortung der Forschungsfragen. Vorgesehen ist hier ein größerer Anhang für Untersuchungsmaterialien (Fragebögen, Interpretationsbeispiele o.Ä.). Ähnlich der Reihe „Methodenworkshop“ in der ZSE sollen in diesem Kontext vor allem auch neue innovative methodische Ansätze vorgestellt werden.

- Inhaltsanalyse
Patrick Rössler
- Modelle der Item-Response-Theorie
Johannes Hartig und Frank Goldhammer
- Mehrebenenanalyse
Jan Hochweber und Johannes Hartig
- Operationalisierung und Messung von Begriffen, Indexbildung und Skalierungsverfahren
Frank Reichert

- Panelanalyse
N.N.
- Zeitreihenanalyse: Ein Instrument der erziehungswissenschaftlichen
Forschung?
N.N.
- Clusteranalysen – eine anwendungsbezogene Einführung
Werner Georg
- Korrespondenzanalysen – eine anwendungsbezogene Einführung
Werner Georg
- Soziometrie
N.N.
- Umgang mit fehlenden Daten in der empirischen Bildungsforschung
Oliver Lüdtke und Alexander Robitzsch
- Beobachtung – Grundsätze und Anwendung in der
erziehungswissenschaftlichen Forschung
Franz-Peter Schimunek
- Gewichtung in erziehungswissenschaftlichen Erhebungen
Siegfried Gabler und Matthias Ganninger
- Fragebogenkonstruktion
Helfried Moosbrugger, Holger Brandt
- Experiment
N.N.
- Strukturgleichungsmodelle – eine anwendungsbezogene Einführung
Rainer Watermann, Markus Szczesny, Steffen Kühnel
- Inhaltsanalyse
N.N.
- Varianzanalyse
Helfried Moosbrugger, Julia Engel und Siegbert Reiß
- Regressionsanalyse
N.N.
- Faktorenanalyse
N.N.
- Non-reaktive Verfahren
N.N.
- Konfigurationsfrequenzanalyse
N.N.
- Binärdatenanalyse
N.N.
- Diskriminanzanalyse
N.N.
- Längsschnitt- und Panelanalyse
Jost Reinecke, Susann Kunadt, Daniela Pollich
- Matching-Verfahren und Gruppenvergleiche
Michael Becker
- (Weitere Themen geplant)

